

---

# KURZMITTEILUNG

## **Alexander Bezborodov und Kamil Karibov referierten zu Rechtsfragen von Building Information Modeling (BIM) Technologien**

„Anwendung von BIM-Technologien im Bau. Internationale Erfahrungen und Moderne Ansätze beim Abschluss von Bauverträgen in Russland“ war das Thema eines Business-Frühstücks am 8. Juni 2021. Die von der Moskauer Industrie- und Handelskammer (MTPP) gemeinsam mit BEITEN BURKHARDT Russland organisierte Veranstaltung fand im hybriden Format (online und offline) statt. Als Referenten traten der stellvertretende Minister für Bau und kommunale Wohnungswirtschaft Alexander Kozlov, die Leiterin des Unterausschusses für Ingenieurfragen der MTPP Elena Platonova, der Vizepräsident der Nationalen Ingenieurkammer Maksim Grebennikov sowie die Partner Alexander Bezborodov und Kamil Karibov von BEITEN BURKHARDT Russland auf. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Vizepräsident der MTPP Suren Vardanian.

Die Regierungsverordnung Nr. 331 vom 05. März 2021 schreibt vor, dass alle vom Staat finanzierten Objekte ab dem 1. Januar 2022 unter Nutzung von BIM-Technologien projiziert werden müssen. Sämtliche Objekte staatlicher Aufträge haben ein Informationsmodell aufzuweisen, wenn der Vertrag nach dem 1. Januar 2022 abgeschlossen wird. Diese Anforderung gilt für föderale, regionale und kommunale Auftraggeber.

Der stellvertretende Minister für Bau und kommunale Wohnungswirtschaft Alexander Kozlov berichtete über die Digitalisierung des russischen Bausektors, insbesondere mit Blick auf Technologien digitaler Modellierung. Er ging besonders auf die Kriterien der staatlichen Ziele ein, die es auch zur Digitalisierung gibt. Es sei wichtig, dass 95 Prozent der sozial bedeutsamen Massendienstleistungen in elektronischer Form zugänglich sein müssen. Dazu zählen auch die Dienstleistungen zum Bau und im kommunalen Sektor.

Kamil Karibov, Partner von BEITEN BURKHARDT Russland, berichtete über rechtliche Aspekte der Einführung von BIM-Technologien in Russland, über die internationale Erfahrung, mögliche Probleme und Wege zu ihrer Lösung. Er unterstrich, dass BIM nicht nur eine Projektierungsmethode sei, sondern ein bestimmter Prozess zum Management von Projekten. Dabei kommt eine ganze Reihe von Fragen auf, zum Erscheinen neuer Rollen und Funktionen, dem Zugang zu Daten, der Koordination der Beteiligten, der Hierarchie von BIM-Dokumenten und dem Datenschutz.

Alexander Bezborodov, Anwalt und Partner bei BEITEN BURKHARDT Russland, berichtete

über erste Rechtsprechung zu Baustreitigkeiten aus BIM-Projekten und zu rechtlichen Aspekten der Anwendung von BIM-Technologie sowie über den Einfluss von BIM auf den Aufkauf von Bauleistungen und auf das Vertragsrecht.

Zum Abschluss der Veranstaltung bat Suren Vardanjan die Teilnehmer, ihre Fragen an die MTPP zu senden, um sie dort zu sammeln und an das Ministerium weiterzuleiten.

Eine Videoaufzeichnung der Veranstaltung ist unter folgendem Link einsehbar:  
<https://www.youtube.com/watch?v=PP8jE5LNFoc>.

